

# **Geschichte / Politik / Erdkunde**

für die

Jahrgangsstufen 8 und 9

am

Landfermann-Gymnasium, Duisburg

**Curriculum für den WP-II-Differenzierungskurs "Geschichte/Politik/Erdkunde" 8. und 9. Jahrgang**

Thema in Jahrgangsstufe 8	Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums	Methoden	Kompetenzbereiche
<b>Industrialisierung und Strukturwandel am Beispiel des Ruhrgebiets</b>			
	Räumliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen im vorindustriellen Gebiet um die Ruhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung von thematischen Karten</li> <li>- Reorganisation von Texten unter bestimmten Fragestellungen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK):</b> SuS erkennen die historische Dimension von geographisch-politischen Bezeichnungen.</p> <p><b>Sachkompetenz (SK):</b> SuS benennen wesentliche Kennzeichen einer agrarisch geprägten Gesellschaft.</p> <p><b>Methodenkompetenz (MK):</b> SuS entnehmen und verwerten Informationen aus historischen Karten und Sachtexten.</p>
	Faktoren des Wandels zur Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Arbeit mit Tabellen</li> <li>- Ordnen von Informationen unter einer bestimmten Fragestellung</li> <li>- Erstellen und Erläutern von Schaubildern</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS benennen wesentliche Ursachen der Industrialisierung im Ruhrgebiet und erklären deren Zusammenhänge.</p> <p><b>MK:</b> SuS entnehmen und verwerten Informationen aus Tabellen und Schaubildern und können diese Methode auf andere Sachzusammenhänge übertragen.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen die Komplexität historischen Wandels und die historische Bedingtheit heutiger Strukturen.</p>

Thema in Jahrgangsstufe 8	Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums	Methoden	Kompetenzbereiche
	Arbeitsbedingungen, Alltagserfahrungen und soziale Konflikte in der Industriegesellschaft; Erforschung der Familiengeschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung von Zeitzeugendokumenten</li> <li>- Einführung in die Arbeit mit Karikaturen</li> <li>- Konfliktfall-Analyse</li> <li>- Auswertung von familienbiographischen Materialien</li> <li>- Vorbereitung und Auswertung eines Museumsbesuchs</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS nennen wesentliche Merkmale von Zeitzeugenquellen und unterscheiden sie von anderen Quellen.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen die Relativität von Zeitzeugendokumenten.</p> <p><b>Handlungskompetenz (HK):</b> SuS interviewen Zeitzeugen.</p>
	Die eigentliche Entstehung des Ruhrgebiets in der zweiten Phase der Industrialisierung ("Hochindustrialisierung")	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung von Tabellen zur Bevölkerungs-, Produktions- und Wirtschaftsleistungsentwicklung</li> <li>- Umsetzung von Tabellendaten in Diagramme</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS beschreiben und erläutern das beschleunigte Wachstum der Industrie im Ruhrgebiet, in Deutschland und in anderen Industriestaaten.</p> <p>SuS bezeichnen die schwerindustrielle Ausrichtung des Ruhrgebiets im Unterschied zu anderen Industriegebieten Deutschlands, in denen um diese Zeit andere "neue" Industriezweige entstehen.</p> <p><b>MK:</b> SuS entnehmen Daten aus Tabellen und setzen sie in Diagramme um.</p> <p><b>UK:</b> SuS erläutern den Begriff der Produktivität und sehen die allgemeine wirtschaftlich-gesellschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit der Steigerung der Produktivität.</p> <p>SuS erkennen, dass der industrielle Wandel im Ruhrgebiet eine historisch neue eigene Region geschaffen hat.</p>

Thema in Jahrgangsstufe 8	Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums	Methoden	Kompetenzbereiche
	Das Ruhrgebiet in den beiden Weltkriegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche im Internet und kritische Aufarbeitung der gefundenen Informationen</li> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Einführung in die Arbeit mit einem Schreibprogramm</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS erkennen das Ruhrgebiet als Waffenschmiede und stellen diese in den Facetten ihrer Problematik dar.</p> <p><b>MK:</b> SuS werten historische Materialien frage- und themenorientiert aus.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen die damit verbundene Problematik sowohl für das Reich als auch für die Region.</p>
	Ringen um die Gestaltung des Ruhrgebiets als räumliche Einheit (SVR, KVR, RVR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung von Texten zur Begründung von Raumplanung im Ballungsraum Ruhrgebiet</li> <li>- Beschreibung und kritische Auswertung von Raumplanungskarten</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS erläutern die Notwendigkeit von Raumordnung in stark wachsenden industriellen Ballungsräumen am Bsp. des Ruhrgebiets.</p> <p><b>MK:</b> SuS werten Texte zur Notwendigkeit von Raumordnung und Karten zu Raumordnungskonzepten im Ruhrgebiet aus.</p> <p><b>UK:</b> SuS beurteilen Chancen und Risiken der Gestaltung des Ruhrgebiets als räumliche Einheit.</p>
	Faktoren und Auswirkungen des Strukturwandels im Ruhrgebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführung der bisher eingeübten Methoden, insbes. Auswertung und Umsetzung von Tabellen zu wirtschaftlichen Entwicklungen</li> <li>- Fotodokumentation</li> </ul>	<p><b>SK/MK:</b> SuS erläutern an Hand von Tabellen, Schaubildern, Flussdiagrammen die Faktoren des Strukturwandels und seine Auswirkungen.</p> <p>SuS setzen eigenständig gesammelte Daten in Diagramme um.</p> <p><b>UK:</b> SuS stzen sich mit Beurteilungen der Strukturwandels kritisch auseinander, beurteilen Erfolge und Misserfolge des Strukturwandels und entwickeln Perspektiven für die Zukunft der Region.</p>

Thema in Jahrgangsstufe 9	Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums	Methoden	Kompetenzbereiche
<b>Vorurteile, Stereotype und Gewalt an Beispielen aus Geschichte und Gegenwart</b>	Einführung in soziologische Begriffe und Theorien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung, Vertiefung und Problematisierung der in der Jahrgangsstufe 8 eingeübten Methoden</li> <li>- Umsetzung von abstrakten Theorien in Rollenspiele</li> </ul>	<p><b>SK/MK/UK:</b> SuS übertragen abstrakte Definitionen in gesellschaftliche Wirklichkeit und abstrahieren gesellschaftliche Wirklichkeit durch Formulierung eigener Definitionen.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen die Allgegenwärtigkeit von Vorurteilen als Orientierungshilfe.</p>
	Anwendung der soziologischen Begriffe und Theorien auf Beispiele aus Geschichte und Gegenwart:		
	Epochenwende um 1500: Veränderungen als Chancen für Neues und als Gefährdung gewohnter stabiler Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswerten historischer Sachtexte</li> <li>- Auswerten zeitgenössischer Bilder</li> <li>- Erstellen eines geordneten, komplex auswertenden Flussdiagramms</li> </ul>	<p><b>SK/MK:</b> SuS beschreiben und erklären die verschiedenen Neuerungen um 1500 und bringen sie in eine zusammenfassende Darstellung des Wandels vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit.</p> <p><b>MK:</b> SuS entwickeln Forschungsfragen zur Epochenwende und den Reaktionen darauf.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen am historischen Beispiel dieser Epochenwende Chancen und Gefahren des Wandels</p>
	Hexenverfolgungen in der Frühen Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswerten von Texten zu Fallbeispielen</li> <li>- Film-Auswertung</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS erarbeiten Merkmale von Verfolgten.</p> <p>SuS vergleichen Hexenprozesse (früher) und Strafprozess (heute).</p> <p>SuS erklären Hexenverfolgungen durch die Anwendung der vorher gelernten theoretischen Ansätze und mittels Einordnung in</p>

			den (vorher erarbeiteten) historischen Zusammenhang. <b>MK:</b> Film-Auswertung
<b>Thema in Jahrgangsstufe 9</b>	<b>Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums</b>	<b>Methoden</b>	<b>Kompetenzbereiche</b>
	Antisemitismus (19.Jh.) und NS-Judenverfolgung (20.Jh.): Wieso tritt Antisemitismus ausgerechnet dann auf, als Juden erstmals rechtlich und politisch gleichgestellt sind?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- textkritische Analyse</li> <li>- Ideologiekritik</li> <li>- ggfs. Analyse von Ausschnitten von NS-(Propaganda-)Film</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung eines Ausstellungsbesuchs</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS erläutern Antijudaismus, Antisemitismus und ihre Unterschiede. SuS bezeichnen und erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie und ihre Funktionen. SuS erkennen die integrierenden Eigenschaften von sozialem Ausschluss durch Vorurteile.</p> <p><b>MK:</b> SuS unterscheiden sachliche Beschreibung und Wertung in "wissenschaftlichen" und politischen Texten.</p> <p><b>UK:</b> SuS erkennen Desintegrationspotenziale als Reaktionen auf Modernisierungskrisen.</p>
	Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, sog. Hass-Kultur und "Integrationsprobleme" der Gegenwart	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textkritik, Ideologiekritik</li> <li>- ggfs. Analyse einer Fernseh-Dokumentation</li> <li>- Aufbau und Erstellen eines Radio-Features bzw. eines kleinen Doku-Films</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS wenden die (bisher an historischen Beispielen) erworbenen Kenntnisse zu Vorurteilen und Stereotypen auf die Gegenwart an.</p> <p><b>MK:</b> SuS wenden die (bisher an historischen Beispielen geübte) Text-/Ideologiekritik auf die (eigene) Gegenwartssituation an.</p> <p><b>HK:</b> Empathie-Rollenspiel: SuS übernehmen verschiedene Rollen in gegenwärtigen Konfliktsituationen.</p> <p><b>UK:</b> SuS reflektieren die Integrationsprobleme der Gegenwart vor dem Hintergrund ihrer an den historischen Beispielen erworbenen Erkenntnisse.</p>

<b>Thema in Jahrgangsstufe 9</b>	<b>Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums</b>	<b>Methoden</b>	<b>Kompetenzbereiche</b>
<b>Einigung Europas- ein Erfolgsmodell?</b>	Kriegs-und Konfliktkontinent Europa und "Europa-Ideen" im 19. und 20. Jh.	- Untersuchung von historischen Texten	<p><b>SK:</b> SuS erinnern die kriegerische Geschichte in Europa. SuS erkennen, dass die Idee eines geeinten Europa nicht erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden ist.</p> <p><b>UK:</b> SuS beurteilen die Gründe für das Scheitern eines geeinten Europas vor dem Zweiten Weltkrieg.</p>
	Etappen der europäischen Einigung	- Erstellen einer Zeitleiste	<p><b>SK:</b> SuS erkennen Meilensteine in der Entwicklung der europäischen Einigung zur EU und die Ziele der europäischen Integration.</p> <p><b>MK:</b> SuS übertragen Daten aus Text(en) und anderen Informationen in eine Zeitleiste.</p> <p><b>UK:</b> SuS beurteilen Gründe, die zur Gründung und Erweiterung des geeinten Europas geführt haben.</p>
	Die EU als politisches System eines Staaten(ver)bundes: Bestimmt die europäische Politik unser Leben?	<p>- Analyse und Vergleich von Darstellungen verschiedener politischer Systeme, insbes. der politischen Institutionen der EU</p> <p>- Analyse eines Fallbeispiels für den europäischen Entscheidungsprozess, evtl. Planspiel</p>	<p><b>SK:</b> SuS beschreiben wichtige politische Organe der EU und Entscheidungsprozesse. SuS beschreiben (wenigstens 2) Darstellungen von politischen Systemen und erkennen die EU als Sonderform eines Staaten(ver)bundes.</p> <p><b>MK:</b> SuS analysieren Schaubilder im Vergleich.</p>

			<p><b>HK:</b> SuS spielen die Einflussmöglichkeiten und den Ablauf des Entscheidungsprozesses in einem Planspiel durch.</p> <p><b>UK:</b> SuS versuchen, europäische Entscheidungsprozesse zu beurteilen.</p>
<b>Thema in Jahrgangsstufe 9</b>	<b>Inhalte / Reihen des schulinternen Curriculums</b>	<b>Methoden</b>	<b>Kompetenzbereiche</b>
	<p>Zukunft der EU?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wieviel Erweiterung verträgt die EU? oder:</li> <li>- fortschreitende Integration oder Zerfall? oder:</li> <li>- Wirtschaftsunion - politische Union? oder:</li> <li>- historisches Modell EU, auch für andere Erdregionen? oder:</li> <li>- globale Position, weltpolitische Rolle und wirtschaftliche Herausforderungen der EU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro- und Contra-Diskussion</li> <li>- Talk-Show</li> </ul>	<p><b>SK:</b> SuS nennen Gründe für bzw. gegen EU-Erweiterung bzw. mehr oder weniger Integration bzw. pro/contra Modellcharakter bzw. stärkere/schwächere Weltrolle.</p> <p><b>MK:</b> SuS führen eine Pro- und Contra-Diskussion bzw. eine Talk-Show mit verteilten Rollen durch.</p> <p><b>HK:</b> SuS setzen ihre Kenntnisse in Form einer Pro-/Contra-Diskussion bzw. Talk-Show mit verteilten Rollen um.</p> <p><b>UK:</b> SuS beurteilen die Errungenschaften und Gefährdungen der europäischen Integration.</p>

**Leistungsbewertung zur Überprüfung der erreichten Kompetenzen (in 8 und 9):**

- Kontrolle von sinnvoller Heftführung und regelmässigen Hausaufgaben,
- regelmässige mündliche Beiträge innerhalb des Unterrichtsgesprächs,
- aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten,
- Darstellung von Gruppenergebnissen,
- Präsentation von Ergebnisprodukten aus Gruppen- bzw. Freiarbeitsphasen,
- Kurzreferate,
- je 2 Kurs-Klausuren im Schulhalbjahr